Amtsbote Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 12 · Nummer 11 · Freitag, den 26. Mai 2017

Katharina II. trifft Zar Peter III. in Kiel

Unter dem Titel „Katharina II. und Zar Peter III." steht derzeit eine Ausstellung der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek. Zu sehen ist die Schau – auch mit Leihgaben aus Zerbst/Anhalt – noch bis zum 9. Juli. Zur Ausstellungseröffnung wurde auch das Bild „Erste Begegnung auf Schloss Eutin" von Elena Orlova-Afinogenova (l.) enthüllt, das dem ersten Treffen der späteren Ehepartner gewidmet ist. In einer historischen Spielszene wurden Katharina II. von Tatyana Nindel (Internationaler Förderverein „Katharina II.") und Prof. Helmut Grieser (Kieler Zarenverein) dargestellt. Auf der Leiter: Bibliotheksdirektor Dr. Jens Ahlers. Foto: Helmut Rohm

Auch in dieser Ausgabe:

- Ein Rückblick auf die Internationalen Fasch-Festtage — Seite 6
- Ein Wochenende im Zeichen der Städtefreundschaft — Seite 7
- Lesesommer XXL startet in die achte Auflage — Seite 11

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit
Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150

Notrufe
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern
Revierkommissariat
Zerbst/Anhalt 03923 7160

Heidewasser GmbH 039207 95090
Abwasser- u.
Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 610444

Strom
Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750
Ortsteile Zerbst/Anhalt:
über AVACON direkt 0800 0282266

Gas
Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH
Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken
Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen
26.05. - 08.06.2017
TAP Bretschneider 039244 942930

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis, danach telefonisch

27.05.2017/28.05.2017
Dr. A. Ruhland Praxis Zerbst,
Bahnhofstraße 11
Tel. 03923 4738

03.06.2017/04.06.2017
ZA F. Schrader Praxis Zerbst,
Albertstraße 33
Tel. 03923 2097

Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.

Hermann Hesse

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

für den Raum Zerbst/Anhalt

Dienstzeiten
Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 14:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 14:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 7:00 bis 19:00 und 19:00 bis 7:00 Uhr.

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis.
Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Zentrale Bereitschaftsdienst-Rufnummer **Tel. 116117**

In lebensbedrohlichen Fällen
ärztliche Hilfe über Notruf **Tel. 112**
Auskünfte über Notdienst
Einsatzleitstelle Bitterfeld **Tel. 03493 513150**

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 26.05. - 08.06.2017

Redaktionsschluss am 15.05.2017

Freitag 26.05.2017
Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, 27.05.2017
Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, 28.05.2017
Drei Linden Apotheke Loburg

Montag, 29.05.2017
Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 30.05.2017
Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Mittwoch, 31.05.2017
Bären Apotheke Lindau

Donnerstag, 01.06.2017
Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Freitag, 02.06.2017
Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, 03.06.2017
Drei Linden Apotheke Loburg

Sonntag, 04.06.2017
Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Montag, 05.06.2017
Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 06.06.2017
Bären Apotheke Lindau

Mittwoch, 07.06.2017
Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 08.06.2017
Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Rats- und Stadtapotheke
Alte Brücke 37
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 2462

Raben- Apotheke
Markt 25
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 3481

Jever Apotheke
Fritz- Brandt- Str. 6
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 487070

Katharina- Apotheke
Breite 21
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 73740

Neue Apotheke
Dessauer Str. 41
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. 03923 3406

Bären Apotheke
Flecken 4
39264 Lindau
Tel. 039246 331

Drei Linden Apotheke
Markt 4
39279 Loburg
Tel. 039245 91465

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Stadtrat

Sitzungsplan Juni 2017 des Stadtrates Zerbst/Anhalt und seiner Ausschüsse

Öffentliche/Nichtöffentliche Sitzungen:

- Bau- und Stadtentwicklungsausschuss
  Dienstag, 06.06.2017
  17:00 Uhr, Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum
- Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
  Dienstag, 13.06.2017
  17:00 Uhr, Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum
- Rechnungsprüfungsausschuss
  Mittwoch, 14.06.2017
  17:00 Uhr, Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum
- Haupt- und Finanzausschuss
  Montag, 19.06.2017
  17:00 Uhr, Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum
- Stadtrat
  Mittwoch, 28.06.2017
  17:00 Uhr, Stadthalle, Katharina-Saal

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung wird gemäß § 18 der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt im Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt – Amtsboten - öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung

- **36. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses**
- **am Dienstag, dem 06.06.2017 um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3 Einwohnerfragestunde
4 Genehmigung der Niederschrift der 35. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 02.05.2017
5 Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Zernitz BV/439/2017
6 Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/2016 „Paintballanlage“ Neue Mühle Zernitz BV/440/2017
7 Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/2016 „Paintballanlage“ Neue Mühle Zernitz BV/441/2017
8 Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Zernitz BV/442/2017
9 Mitteilungen
10 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

11 Mitteilungen
12 Anfragen, Anträge und Anregungen
13 Schließung der Sitzung

Sebastian Siebert
Ausschussvorsitzender

Im Original unterzeichnet.

Bekanntmachungen

Nachruf

Tief bewegt müssen wir Abschied nehmen von unserem ehemaligen Kollegen

Rudolf Richter

Herr Richter war 15 Jahre in verschiedenen Bereichen der Verwaltung, davon 11 Jahre als Leiter des Bau- und Wirtschaftshofes, bei der Stadt Zerbst/Anhalt beschäftigt.
Wir werden Herrn Richter als geschätzten, engagierten und zuverlässigen Kollegen in Erinnerung behalten.

In Dankbarkeit für die Jahre der Zusammenarbeit bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seinen hinterbliebenen Familienangehörigen.

Andreas Dittmann
Bürgermeister
Stadt Zerbst/Anhalt

Gisela Fröbel
Personalratsvorsitzende
Stadt Zerbst/Anhalt

Hinweis zur folgenden Satzung

Die bereits am 12.05.2017 erfolgte Veröffentlichung der Feuerwehrkostenersatzsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt wird mit der erneuten Veröffentlichung aufgehoben.
Somit tritt die Feuerwehrkostenersatzsatzung am Tage nach der Bekanntmachung - hier: am 27.05.2017 - in Kraft.

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes (Benutzungsgebühr) für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren (FFW) der Stadt Zerbst/Anhalt

(Feuerwehrkostenersatzsatzung - FwKs)

Aufgrund der §§ 1, 8, 11 und 45 Abs. 2 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) i.V.m. §§ 2, 6, 8 und 22 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG LSA) vom 07. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190) sowie den §§ 2, 5, 13, 13 a und 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBL. LSA S. 406) in den jeweils zur Zeit geltenden Fassungen hat der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt am 26.04.2017 folgende Feuerwehrkosten-ersatzsatzung beschlossen.

§ 1
Geltungsbereich

1. Diese Satzung gilt für die Leistungen der Feuerwehr einschließlich ihrer Ortswehren der Stadt Zerbst/Anhalt bei Erfüllung ihrer Aufgaben im Stadtgebiet.
2. Als Leistungen gelten auch das Ausrücken der Feuerwehren bei böswilliger Alarmierung, das Ausrücken bei Fehlalarmierungen (blinde Alarmierungen) durch private Brandmeldeanlagen oder die Benutzung der öffentlichen Fernmeldeleitungswege durch die Betreiber der privaten Brandmeldeanlagen.

§ 2
Allgemeines

1. Der Einsatz der Feuerwehren ist bei Bränden, Notständen, Hilfeleistungen zur Rettung von Menschen und Tieren aus Lebensgefahr unentgeltlich.
2. Ansprüche auf Ersatz der Aufwendungen nach allgemeinen Vorschriften bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verursachung von Gefahr oder Schaden gegen Verursacher und in Fällen der Gefährdungshaftung bleiben unberührt.

§ 3
Kostenersatzpflichtige Leistungen

1. Für Einsätze der Feuerwehren, die unter § 2 Absatz 2 fallen und andere Einsätze, die eine Pflichtaufgabe nach dem Brandschutzgesetz darstellen, wird Kostenersatz erhoben.
   Die Feuerwehren erfüllen zusätzlich folgende entgeltliche Pflichtaufgaben:

a) Hilfeleistung zur Rettung von Menschen und Tieren, wobei keine Lebensgefahr besteht,
b) Hilfeleistungen zur Abwehr von Gefahren für Sachen bei Unglücksfällen (Aufräumungsarbeiten und sonstige Anschlussarbeiten sowie Nebenarbeiten wie Beleuchten und Absperren etc. nach Unfällen),
c) Nachbarschaftshilfe gemäß § 2 Absatz 3 Satz 2 BrSchG,
d) Gestaltung von Brandsicherheitswachen gemäß § 20 BrSchG,
e) Leistungen aufgrund vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Alarmierung (Fehlalarm)
f) Leistungen aufgrund von Fehlalarmen durch Brandmeldeanlagen

2. Kommen benachbarte Feuerwehren auf dem Territorium der Stadt Zerbst/Anhalt zum Einsatz, so werden deren Kosten entsprechend der jeweiligen Satzung als Auslagenersatz durch die Stadt Zerbst/Anhalt geltend gemacht.

§ 4
Kostenersatzpflichtige freiwillige Leistungen

Auf Antrag werden neben den Pflichtaufgaben nach dem Brandschutzgesetz Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr erbracht. Folgende freiwillige Personal- und Sachleistungen sind kostenersatzpflichtig:

a) Beseitigung von umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen, soweit keine Brandgefahr besteht,
b) Auspumpen von Gebäuden oder Gebäudeteilen,
c) Beseitigung von Gefahren an oder auf Gebäuden (z. B. Eiszapfen usw., im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers),
d) Öffnen von Türen oder Toren (z. B. bei Gebäuden, Wohnungen, Aufzügen oder Fahrzeugen),
e) Mitwirkung bei Räum- und Aufräumarbeiten,
f) Einfangen von Tieren, Suche nach Tieren, Herabholen von Katzen von Bäumen.

§ 5
Kostenersatzschuldner

1. Kostenersatzschuldner ist für Leistungen nach § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 1 a, b, d, Abs. 2 und § 4 dieser Satzung:

a) derjenige, dessen Verhalten die Leistungen erforderlich gemacht hat (der Verursacher der Leistung); § 7 des Gesetzes über Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 2014 (GVBl. LSA S. 182/183) in der jeweils geltenden Fassung über die Verantwortlichkeit für das Verhalten von Personen gilt entsprechend. Ist der Kostenersatzschuldner noch nicht volljährig oder wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche entmündigt oder unter vorläufige Vormundschaft gestellt, ist auch derjenige kostenersatzpflichtig, dem die Sorge für diese Person obliegt (Eltern für Kinder, usw.)
b) derjenige, der die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt, deren Zustand die Leistungen erforderlich gemacht hat. Auch der Eigentümer der kann als Kostenschuldner heran gezogen werden. § 8 des SOG LSA über die Verantwortlichkeit für den Zustand von Tieren und Sachen (Zustandshaftung) gilt entsprechend.
c) derjenige, in dessen Auftrag oder Interesse die Leistungen erbracht werden.

2. Kostenersatzschuldner für Leistungen nach § 3 c dieser Satzung: die ersuchende Gebietskörperschaft.
3. Kostenersatzschuldner für Leistungen nach § 3 e dieser Satzung: derjenige, der vorsätzlich oder grob fahrlässig grundlos den Einsatz der Feuerwehren auslöst
4. Kostenersatzschuldner für Leistungen nach § 3 f dieser Satzung: Der Betreiber von Brandmeldeanlagen, wenn durch diese Fehlalarm ausgelöst wird.
5. Mehrere Kostenersatzpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 6
Bemessungsgrundlage

1. Kostenersatz wird nach Maßgabe der als Anlage beigefügten Verzeichnisses der Kostenersatztarife, erhoben. Die Anlage, Verzeichnis der Kostenersatztarife der FFW Zerbst/Anhalt, ist Bestandteil dieser Satzung
2. Kostenersatz wird nach Zahl und Dauer der eingesetzten Feuerwehrkräfte, Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände berechnet. Maßgeblich für die Dauer des Einsatzes bei Fahrzeugen und Geräten ist die Zeit der Abwesenheit der Einsatzmittel vom Feuerwehrgerätehaus bis zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft (Berechnungszeitraum = Ausrückzeit bis Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft). Der Berechnungszeitraum der Einsatzkräfte beginnt mit dem Zeitpunkt der Alarmierung und endet mit der Herstellung der Einsatzbereitschaft.
3. Für den Einsatz von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen werden dem Kostenersatztarif alle nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten zugrunde gelegt.
4. Der Kostenersatz wird entsprechend dem Berechnungszeitraum immer in vollen Stunden gemäß dem Kostentarif abgerechnet.
5. Entstehen der Stadt Zerbst/Anhalt als Träger der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen besondere Kosten (z.B. Reisekosten, Reparaturkosten, Füllkosten, Prüfungskosten, Ersatzbeschaffungskosten bei Unbrauchbarkeit oder Verlust von Sachen), so sind sie, soweit den Kostenersatzpflichtigen ein Verschulden trifft, zusätzlich zu denjenigen nach Abs. 2 zu erstatten.
   Bei den Einsätzen der Feuerwehren der Stadt Zerbst/Anhalt werden für die bei kostenerstattungspflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien (z.B. Ölbindemittel, Filtereinsätze, Säurebinde- und Schaummittel, Trockenlöschpulver, Wasser) die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages von 10 Prozent berechnet. Die Entsorgung von aufgenommenen Öl- und Kraftstoffen, sonstigen Chemikalien sowie Säurebinde- und Schaummitteln wird nach den tatsächlichen Kosten berechnet.
6. Bei offensichtlich unnötig hohem Einsatz an Einsatzkräften, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen wird der Kostenersatz nach dem Umfang der für den Einsatz benötigten Mittel berechnet. An- und Abfahrtszeit der nicht benötigten Einsatzmittel werden abgerechnet.

§ 7
Entstehen der Kostenersatzschuld

1. Die Kostenersatzschuld entsteht mit Beginn der kostenersatzpflichtigen Leistung. Das gilt auch, wenn der Kostenersatzpflichtige danach auf die Leistung verzichtet oder wenn die Leistung aufgrund von Umständen, die nicht von den Feuerwehrkräften zu vertreten sind, unmöglich wird.

2. Vor Beginn der kostenersatzpflichtigen Leistung kann ein Vorschuss auf die zu erwartende Kostenersatzschuld gefordert werden. Die Höhe bemisst sich nach der im Einzelfall beantragten Leistung, hilfsweise nach den Kosten in vergleichbaren Fällen.

§ 8
Festsetzung, Fälligkeit und Vollstreckung

1. Der Kostenersatzanspruch wird durch Bescheid festgesetzt. Der Kostenersatz wird zwei Wochen nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.
2. Der Kostenersatzanspruch wird bei Nichtzahlung im Verwaltungszwangsverfahren nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VWVG LSA) vom 23. Juni 1994 (GVBl. LSA S. 710) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. März 2013 (GVBl. LSA S. 134) vollstreckt.

§ 9
Billigkeitsmaßnahmen

Ansprüche aus dem Schuldverhältnis können gemäß § 13 a Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist die Einziehung der Ansprüche aus dem Schuldverhältnis nach Lage des Einzelfalls unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

§ 10
Haftung

Die Stadt Zerbst/Anhalt haftet nicht für Personen- oder Sachschäden Dritter, die dadurch entstehen, dass Dritte zeitweise Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr nicht unter der Verantwortung der Angehörigen der Feuerwehr bedienen.

§ 11
Schlussbestimmung

Die Verwaltung wird ermächtigt, die in den Anlagen aufgeführten Kostenersatztarife nach kostenrechnenden und marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten aufwandsgerecht anzupassen und bei Neuanschaffung von Ausrüstungs- und/oder Ausstattungsmitteln der Feuerwehren zu erweitern (§ 22 Abs. 3 BrSchG).

§ 12
Inkrafttreten / Außerkrafttreten

1. Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes (Benutzergebühr) für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Zerbst/Anhalt vom 26.11.2014 außer Kraft.

Zerbst/Anhalt, 27.04.2017

Andreas Dittmann
Bürgermeister
Im Original unterzeichnet und gesiegelt.

Verzeichnis der Kostenersatztarife der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Zerbst/Anhalt

Für die Leistungen der Feuerwehr werden folgende Kostenersatzsätze erhoben:

1.	Personal	Stundensatz/Euro
1.1.	je Einsatzkraft	35,00 EUR
1.2.	bei Sicherheitswachen je Einsatzkraft (pauschal)	15,00 EUR
1.3.	bei Bereitschaftsdiensten je Einsatzkraft (pauschal)	10,00 EUR

2.	Fahrzeuge/Anhänger	Stundensatz/Euro
2.1.	Einsatzleitwagen (ELW) Mehrzweckfahrzeug (MZF) Kommandowagen (KDW)	17,00 EUR
2.2.	Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) Kleinlöschfahrzeug (KLF)	45,00 EUR
2.3.	Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W)	45,00 EUR
2.4.	Löschfahrzeug 8 (LF 8) Löschfahrzeug 8 STA (LF 8 STA) Löschfahrzeug 8/6 (LF 8/6) Löschfahrzeug 10/6 (LF 10/6)	30,00 EUR
2.5.	Hilfeleistungslöschfahrzeug 16/12 (HLF 16/12) Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 (HLF 20/16) Hilfeleistungslöschfahrzeug 30/40/10 (HLF 30/40/10)	32,00 EUR
2.6.	Tanklöschfahrzeug 16/25 (TLF 16/25) Tanklöschfahrzeug W 50 (TLF W 50)	23,00 EUR
2.7.	Hubrettungsfahrzeug TLK 23-12	23,00 EUR
2.8.	Sonderfahrzeuge Erkundungskraftwagen (ErkKw) Schlauchwagen 2000 GW-Logistik	32,00 EUR
2.9.	Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	90,00 EUR
2.10.	Spezialanhänger für Einsatz (SHA, STA, TSA, HLA)	5,00 EUR

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 04.05.2017

Öffentliche Bekanntmachung

SCHLUSSFESTSTELLUNG

Im Bodenordnungsverfahren Hohenlepte, Bergeraum
Verfahrens-Nr.: 611-12AB2112

Wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungsgesetz die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Gründe:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt.

Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsplan genannten Beteiligten übergegangen. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden. Gemeinschaftliche wahrnehmende Aufgaben der Beteiligten bestehen im Flurbereinigungsverfahren nicht mehr.

Die gemeinschaftlichen Anlagen sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung in dem gesetzten Umfang ordnungsgemäß ausgebaut. Ihre laufende Unterhaltung ist auf die Unterhaltungspflichtigen übergangen. Die Flurbereinigungskasse ist abgeschlossen. Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, mit Sitz in Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag
Ahlers

Vier Tage, die Teilnehmer und Publikum begeistert haben

Positive Bilanz für 14. Internationale Fasch-Festtage/Land sichert Finanzierung für 2019 zu

„In der mitteldeutschen Kulturlandschaft nimmt die Stadt Zerbst/Anhalt einen hervorgehobenen Platz ein. Nicht nur, aber vor allem durch Fasch“, so Rainer Robra zur Eröffnung der 14. Internationalen Fasch-Festtage.

Der Staats- und Kulturminister des Landes Sachsen-Anhalt war Schirmherr des Barockmusikfestivals, das vom 20. bis zum 23. April unter dem Thema „Von Luther zu Fasch“ mit 14 Konzerten und weiteren Veranstaltungen, darunter einer Wissenschaftlichen Konferenz, sowie einem Rahmenprogramm an verschiedenen Orten stattfand.

Eingebettet in die Eröffnung war die Verleihung des Fasch-Preises der Stadt Zerbst/Anhalt an Prof. Dr. Manfred Fechner (dazu gesondert mehr).

Ausgerichtet werden die Internationalen Fasch-Festtage von der Stadt Zerbst/Anhalt und der Internationalen Fasch-Gesellschaft.

Impressionen von der 14. Internationalen Fasch-Festtagen: Das Main-Barockorchester spielte im Katharina-Saal der Stadthalle das Eröffnungskonzert der Festtage. In einer zweitägigen Wissenschaftlichen Konferenz ging es um „Fasch und die Konfessionen“.
Während der Fasch-Festtage fand ebenfalls in Zerbst/Anhalt der 7. Lutherwegtag statt. Teilnehmer beider Veranstaltungen gingen im Rahmenprogramm mit Viola Tiepelmann auf eine Stadtführung. Live zum Zusehen gestaltete Bildhauer Jaroslaw Borodin im Schloss eine Büste des Fasch-Sohnes Carl Friedrich Christian. Einer der Höhepunkte im Programm war das Konzert mit der Rheinischen Kantorei in St. Trinitatis. An der Fasch-Stele in der Neuen Brücke gab es eine Ehrung des Hofkapellmeisters.
Fotos: Helmut Rohm

Musikalisch außerordentlich gelungen

Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) zog folgende Bilanz: „Zu den besonderen Botschaftern und Werbeträgern können wir auch den Zerbster Hofkapellmeister, oder wie am Ende der wissenschaftlichen Konferenz in den Raum gestellt wurde, der Oberhofkapellmeister Johann Friedrich Fasch zählen. Mit dem Konzert der ‚Barocksolisten München' ging ein Musikfestival zu Ende, auf das wir stolz sein können. In den vier Tagen konnten wir Orchester und Solisten erleben, die das Publikum begeistert haben. Dank der Rundfunkaufnahmen werden Fans der Barockmusik deutschlandweit noch lange von unserem Musikfest profitieren können. Mit zwei Liveübertragungen durch den mdr-Kultur und einer Aufzeichnung durch Deutschlandradio-Kultur wurde eine hervorragende Außenwirkung erzielt. Da wir in diesem Jahr auch sehr viele auswärtige Gäste begrüßen konnten, waren die 14. Internationalen Fasch-Festtage auch eine gute Werbung für unsere Stadt und Region. Das war aber nur möglich, weil sich eine ganze Reihe von Vereinen an der Organisation beteiligten.

Denn neben der Fasch-Gesellschaft waren die Kirchengemeinden St. Bartholomäi, St. Trinitatis und St. Nicolai, die Zerbster Kantorei, der Förderverein Schloss Zerbst, der Internationale Katharina-Verein, die Zerbster Musikschule, das Gymnasium Francisceum, der Bühnen- und Tanz- und Showverein O' Blue und auch die Schulen, von den Grundschulen angefangen, dabei. Es war also wieder eine tolle Gemeinschaftsleistung, typisch Zerbst eben."

Auch für Bert Siegmund, Präsident der Internationalen Fasch-Gesellschaft, fällt die Bilanz positiv aus: „Man kann ohne Übertreibung konstatieren, dass die 14. Internationalen Fasch-Festtage musikalisch ganz zweifellos außerordentlich gelungene Festtage waren. Bereits das Main-Barockorchester konnte im Eröffnungskonzert den Maßstab für die nachfolgenden Tage setzen. Die Idee, Texte zur Musik vor Martin Luther mit Musik von Johann Friedrich Fasch und Jan Dismas Zelenka zu alternieren, und vor allem die lebendige Interpretation von Text wie Musik kamen beim Publikum bestens an.

Die beiden folgenden Konzerte mit Kammermusik sind mit ‚spektakulär' wohl noch unzureichend beschrieben. Mit dem Ensemble ‚Zefiro' unter der Leitung von Alfredo Bernardini und der Blockflötistin Dorothee Oberlinger waren Weltstars in Zerbst und Burgkemnitz zu Gast, die mit ihren hochvirtuosen, hinreißenden Interpretationen vor ausverkauften Sälen das Publikum zu Beifallsstürmen hinrissen.

Die Fasch-Midnight im noch aprilhaft kühlen Ambiente des Zerbster Schlosses wurde von den vier Sängerinnen des Vokalquartetts ‚Niniwe' mit anspruchsvollen jazzigen Arrangements von Musik aus Renaissance bis Pop gestaltet.

Neue Konzepte für die Veranstaltungen

Gleich zwei der insgesamt vier neuzeitlichen Erstaufführungen von Fasch-Werken zu diesen Festtagen konnten die Besucher des Konzerts mit Hermann Max und seinen beiden Ensembles ‚Rheinische Kantorei' und ‚Das Kleine Konzert' in der Trinitatiskirche erleben. Die kluge, detailreiche und zugleich temperamentvolle Darbietung, die ausgezeichneten Solisten sowie die bestens vorbereiteten, perfekt harmonierenden Sänger und Musiker ließen die ganze Klangschönheit und die Tiefe der Musik Johann Friedrich Faschs spürbar werden.

Im schon traditionellen Kantaten-Gottesdienst in der Bartholomäikirche führte die Zerbster Kantorei ein weiteres Werk Faschs erstmals seit 280 Jahren auf: die Kirchenkantate „Dein allerhöchster Adel" aus dem Jahr 1737. Diese Erstaufführungen sind immer auch Resultat der zu den Fasch-Festtagen besonders engen Zusammenarbeit der Interpreten mit der musikwissenschaftlichen Forschung, die mit der Konferenz „Fasch und die Konfessionen" in diesem Jahr besonders die Kirchenmusik Faschs in des Fokus nahm. Die dort neu gewonnenen Erkenntnisse werden sich dann in den zukünftigen Fasch-Festtagen niederschlagen und hören lassen.

Überhaupt richtet sich schon jetzt, unmittelbar nach dem Abschluss der aktuellen Festtage, bereits der Blick in die Zukunft. In einer Sitzung des Fasch-Kuratoriums wurden die Weichen dafür gestellt, mit neuen Veranstaltungskonzepten auf das Publikum zuzugehen, neue Publikumskreise anzusprechen und auch die großen Veranstaltungsräume Zerbsts wieder zu füllen.

Denn die Tatsache, dass nicht weniger als drei der diesjährigen Veranstaltungen vom Rundfunk übertragen bzw. aufgezeichnet wurden, zeigt die Tragfähigkeit des Gesamtkonzepts und das große Interesse, das der Musik des Zerbster Hofkapellmeisters Johann Friedrich Fasch und den Internationalen Fasch-Festtagen auch überregional entgegengebracht wird."

Die 15. Internationalen Fasch-Festtage finden Ende April 2019 statt. Minister Robra unterstrich bereits, dass das Land Sachsen-Anhalt auch dann zu seiner finanziellen Unterstützung für das Festival steht.

Zwischen Musik, Kochen und Spargel neue Impulse für eine „Herzensangelegenheit"

Otmar Heirich hielt es nicht lange auf seinem Stuhl. Schnell stand Nürtingens Oberbürgermeister am Sonntagvormittag mit am Küchenblock inmitten der Messehalle zur 26. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt (Gfa). Und es blieb nicht beim Blick in die Töpfe von Michael Steeb, Küchenchef des Best Western Hotels am Schlossberg Nürtingen, und Daniel Buchmann, Küchenchef der Zerbster Gaststätte „Zur Blume". Der OB griff auch zum Mikrofon, befragte die beiden Köche und hielt ein Plädoyer für seine Stadt und für die 25-jährige Städtefreundschaft mit Zerbst. Denn in deren Zeichen stand das vergangene Wochenende in Nürtingens anhaltischer Partnerstadt auch. In Zerbst fanden die Gewerbemesse sowie das 26. Zerbster Spargelfest statt. Ein geeigneter Rahmen, so waren sich beide Seiten einig, auch die „Silberhochzeit" des städtepartnerschaftlichen Miteinanders zu begehen.

Am 5. September 1992 ist der Freundschaftsvertrag zwischen den beiden Städten im Rahmen einer „Zerbster Woche" im Nürtinger Rathaus unterzeichnet worden. Den Stein ins Rollen brachten die Nürtinger Stadträte Siegfried Haag, Helmut Hartmann und Helmut Nauendorf, die bereits im Februar 1990 den damaligen Bürgermeister Rudolf Schrickel im Rathaus von Zerbst mit ihrem Wunsch nach einer Städtepartnerschaft letztlich überzeugten.

Für das 25-Jährige war die Stadt Zerbst Gastgeber. Auf vielseitige Weise verbanden sich das Jubiläum und das ereignisreiche erste Mai-Wochenende in der Partnerstadt.

Das gemeinsame Frühlingskonzert der Musikschulen aus Nürtingen und Zerbst im Schloss war zugleich Festakt zum Jubiläum der Städtefreundschaft. Der Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann übergab an seinen Nürtinger Amtskollegen Otmar Heirich zur Erinnerung eine historische Stadtansicht nach Merian.

Neben Otmar Heirich und Michael Steeb waren dazu weitere Vertreter von Verwaltung, Stadtrat, Städtepartnerschaftsverein, Eckart Krüger, Geschäftsführer der Gebäudewirtschaft Nürtingen, und auch eine große Delegation der Musik- und Jugendkunstschule Nürtingen mit deren Leiter Hans-Peter Bader nach Zerbst gereist.

Bereits am Freitag beim Ausstellerabend der Gfa in der Zerbster Stadthalle mischte das MooJoo-Orchestra neben den „Jazz Friends“ der einheimischen Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ mit und begeisterte die Teilnehmer.
„Dass wir auch auf kulinarischer Ebene Geschmack aneinander finden“, wie es Oberbürgermeister Otmar Heirich (SPD) ausdrückte, dafür war Michael Steeb ein überzeugender Nürtinger Botschafter. Am Samstag und Sonntag stand ein Showkochen im Programm der Gewerbefachausstellung. Zu sich und ihren Gerichten von Viola Tiepelmann von der Messeleitung befragt, gaben die Zerbster und der Nürtinger Küchenchefs vor Publikum – das auch kosten durfte - Einblicke in die jeweils regionale Küche.

Am Sonntag waren das Speckkuchen sowie Spätzle, Linsen und Saiten, am Samstag gab es von Michael Steeb Maultaschen und von Henning Strüber, Chef des Hotel-Restaurants „von Rephuns Garten“, den für die Spargelzeit typischen Zerbster Dillklump. In Sachen Spargel stellte sich Michael Steeb dann gleich noch einer weiteren Herausforderung, trat mit fünf weiteren Teilnehmern in der 1. Qualifikationsrunde für die 22. Spargelschäl-Weltmeisterschaft an. Nur knapp musste er sich mit 1240 g in fünf Minuten geschältem Spargel dem Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) geschlagen geben, der mit 1300 g diese Runde für sich entschied.

„Mir hat das ganze Wochenende großen Spaß gemacht“, zieht der sympathische Nürtinger Küchenchef sein Resümee.

Moderiert von Viola Tiepelmann von der Gfa-Messeleitung gaben der Nürtinger Michael Steeb (Mitte) und der Zerbster Daniel Buchmann beim Showkochen Einblicke in die jeweils regionale Küche.

Felix Balbach, Julia Förder, Max Balbach und Rainer Balbach gehörten zu den Musizierenden der Musik- und Jugendkunstschule Nürtingen, die das Frühlingskonzert mitgestalteten.
Fotos: Helmut Rohm

Bilanz und Ausblicke der Nürtingen-Zerbster-Städtebeziehung – Andreas Dittmann und Otmar Heirich betrachteten sie innerhalb des abwechslungsreichen und eindrucksvollen Frühlingskonzertes am Sonnabendnachmittag im Zerbster Schloss, das Schülerinnen und Schüler beider Musikschulen gemeinsam gestalteten. Es war zugleich der Festakt zum Jubiläum.

Gast dort war unter anderem auch der Zerbster Alt-Bürgermeister Helmut Behrendt (FDP). Andreas Dittmann würdigte in seiner Ansprache zudem den Anteil des damaligen Nürtinger Oberbürgermeisters Alfred Bachofer „am Zustandekommen und Ausbau der partnerschaftlichen Verbindungen. Für ihn, wie für viele Bürger und Bürgerinnen, wurde die Städtefreundschaft eine wirkliche Herzensangelegenheit und so sehen es auch Otmar Heirich und ich, um gar nicht erst einen Zweifel aufkommen zu lassen“, so das Zerbster Stadtoberhaupt. Andreas Dittmann erinnerte, nochmals Dank sagend, an die Nürtinger Amtshilfe beim Aufbau bzw. der Neustrukturierung der Kommunalverwaltung, die finanzielle Unterstützung bei der Sicherung und Wiederherstellung der historischen Stadtmauer und des Schlosses.

Seit 2012 ist die Zusammenarbeit auf kulturell-künstlerischem Gebiet aktiver geworden. „Eingeleitet mit der Kunstausstellung Kurtfritz Handels in Zerbst über Zerbster Ausstellungen in Nürtingen, Konzerten wie von den ‚Artcores‘ im vergangenen Jahr in Nürtingen oder eben wie heute das gemeinsame Konzert der Musikschule ‚Johann-Friedrich Fasch‘ und der Musik- und Jugendkunstschule Nürtingen.
Ohne das Zusammenwirken der Schulleiter Hans Peter Bader und Heiner Donath würden wir jetzt nicht hier sein können. So hat unsere Städtefreundschaft bereits neue Akteure bekommen“, hebt der Bürgermeister hervor.

„Wir können uns gratulieren, dass wir 25 Jahre, nachdem dieses Wagnis eingegangen wurde, eine Städtefreundschaft zwischen einer Stadt aus der ehemaligen DDR und einer Stadt in Württemberg zu gründen, immer noch und immer bessere Beziehungen pflegen“, ist Otmar Heirich überzeugt.

Diese Städtefreundschaft habe sich wirklich bewährt, nimmt er auf Verbindungen und den Austausch auf ganz verschiedenen zwischenmenschlichen Ebenen Bezug, den privaten, den zwischen Vereinen, zwischen den Verwaltungen…

„Wir haben bewiesen, dass wir Brücken zwischen Ost und West bauen können und leisten damit einen kleinen, aber doch wichtigen Beitrag zur deutsch-deutschen Einheit“, sagt Otmar Heirich.

Die interessanten Beiträge zum Jubiläums-Wochenende bewiesen, „wir ruhen uns nicht auf dem Erreichten aus, sondern schauen in die Zukunft und wollen die freundschaftlichen Beziehungen auf unterschiedlichen Ebenen weiter ausbauen“.

Begonnen hatte das gemeinsame Jubiläumsjahr mit der Personalausstellung des Nürtinger Künstlers Bertram Till und der Beteiligung von Mitgliedern des Kunstvereins an den 52. Zerbster Kulturfesttagen. Mitte Juni wird die Fahrrad- & Kulturreise des Städtepartnerschaftsvereins ebenfalls nach Zerbst führen.

Kultur und Freizeit

Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften im Mai/Juni 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/OT
26. - 28.05.17	09:00 Uhr	Dressurturnier bis zur schweren Klasse Qualifikation Mitteldeutscher Jugendcup	Flötz, Reitanlage
27.05.2017	13.00 Uhr	Fußballturnier Reuden/Anhalt	Sportplatz Reuden/A.
29.05. - 05.06.2017		Pfingsten – Festwoche	Reuden/Anhalt
31.05.2017	13:00 Uhr*	Die Calimeros – Die Flippers der Schweiz	Kulturhaus Garitz
31.05.2017	18:00 Uhr	9. Garitzer Weinberglauf Anmeldung ab 17:00 Uhr Schnupperlauf 800 m, Erwachsene 4,2 km/8,7 km	Sportplatz Garitz
02.06.2017	19:00 Uhr	Film in der Fabrik	Essenzen-Fabrik Zerbst, Kastanienallee 6
03.06.2017	14:00 Uhr	Backofenfest mit Garitzer Dreikampf	Garitz
	20:30 Uhr	Live- und Partyband „Steam“ aus Hannover	Garitz
03.06.2017	15.30 Uhr	Dorffest in Buhlendorf	Buhlendorf, Dorfplatz
04.06.2017	15.00 Uhr	Pfingstgelage	Nedlitz
	19.30 Uhr	Disco mit Programm Michael Barakowski („Zeit die nie vergeht“)	Nedlitz
05.06.2017	10.00 Uhr	Kreuz und Quer durch Steutz	Steutz
10.06.2017	10:00 Uhr	9. Zerbster Radfahrtag	Tourist-Information, Markt 11
10.06.2017	12:00 Uhr	Dorffest	Bias
10.06.2017	14:00 Uhr*	Öffentliche Stadtführung	Tourist-Information, Markt 11
10. - 11.06.17	ab 14 Uhr	Pfingstgelage	Grimme

* versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923 2351

Nedlitz feiert tradtionelles Pfingstfest

Am Sonntag, dem 4. Juni, findet ab 15 Uhr das traditionelle Pfingstfest in Nedlitz statt. Das Nachmittagsprogramm beinhaltet: Bastel- und Schminkstraße der Gebietsverkehrswacht Zerbst, Hüpfburg, Kutschfahrten, Preisschießen und Hammelkegeln. Dabei treten dann auch die Judokas des PSV Anhalt-Zerbst e. V. und die Nedlitzer Zumba-Kids auf.
Ab 19.30 Uhr beginnt die Open-Air-Abendveranstaltung mit der Sunshine-Disco und Michael Barakowski (live).
Die gastronomische Versorgung wird durch die ansässige Gaststätte Eckernkamp sichergestellt.
Bereits am Samstagabend, dem 3. Juni, gehen die Junggesellen der Ortschaft zum Eiersingen.

„Ein Garten für die Seele“ – im Bibliotheksgarten

Eine Einladung in den Garten der Zerbster Stadtbibliothek in der Dessauer Straße 23a gibt es für Mittwoch, den 14. Juni, um 15 Uhr. Der Nachmittag steht unter dem Titel „Ein Garten für die Seele“.
Die Heilpraktikerin und Buchautorin Susanne Oswald stellt ihre Bücher vor und spricht unter anderem über die Bedeutung des Gartens für ein positives Lebensgefühl. Am Ende kann ein eigenes Kräuterprodukt hergestellt werden.
Außerdem werden Kaffee, Tee und Kuchen angeboten.
Karten zum Preis von 7 Euro sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek und in der Tourist-Information, Markt 11 erhältlich.

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 9. Juni 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 29. Mai 2017

11 Jahre Kreuz & Quer durch Steutz

Sehen/Staunen/Wundern

Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1266. Zahlreiche Bodenfunde belegen aber eine weitaus ältere Besiedlung. Steutz liegt an den Hoch- und Niederterrassen des Biosphärenreservates Mittlere Elbe.
Steutz beteiligte sich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und erhielt vom Land die Ehrenurkunde in Gold 2012, sowie die Silbermedaille im Bundeswettbewerb 2013/2014
www.ländlicheslebensteutz-steckby.de

1. Schauschmiede –Schulstraße 18
- Original Hufbeschlag (10:00 Uhr und 14:00 Uhr)
- Schuhmacherwerkstatt
- Ausstellung Imkerei

Treffpunkt zur Wanderung durch die Steutzer Landschaft zur Straußenfarm mit Karl Wegmann
Start: 10:30 Dauer ca. 1 h

2. Pumpenhaus
- Wasserversorgung um 1930
- Steutzer Waschfrau (10 Uhr - 11.30 Uhr, ab 14 Uhr)

3. Bürgerhaus – Schulstraße 2
- Ottilies Krämerladen – damals war's-
- Führungen Bürgerhaus, „Schlafgemach“, Schulklasse, Kinderstube, Heimatstube, Küche, ...
- *Kaffee und Kuchen, Getränke*

4. Kirche + Kirchturm
- Wehrkirche aus dem 13. Jahrhundert
- Führungen Kirchenschiff und Kirchturm
- auf dem Kirchhof,
  Kinderbeschäftigung, Hüpfburg, Basteln, Malen, Kinderschminken
  Leckeres vom Grill,
  Spanferkel mit Sauerkraut,
  Fischbrötchen, Speckkuchen,
  Suppenküche (verschiedene Suppen zur Auswahl)
  Getränke

5. Handwerkergasse
- Vorführung altes Handwerk
  Töpfer, Seifenherstellung,
  Spinnfrauen „Anhaltischer Spinnkreis“,
  Arbeiten aus Holz, Korbflechten mit Peddigrohr
  Imker mit Honig, ... ,
  Wie melkt man eine Kuh?
  Hier kann man das einmal ausprobieren.
  Ausstellung alter Fahrzeugtechnik
  Ausstellung historischer Landgeräte

6. Straußenfarm
- Wissenswertes über den Strauß
- schöner Ausblick über die Elbaue
- Tombola
- *Straußenbraten mit Klößen& Rotkohl*

In diesem Jahr findet wieder unser Kinderquiz statt. Hierzu finden die Kinder auf jeder Station ein Puzzelteil, welche zusammen ein Bild aus Steutz ergeben. Dieses wird dann am Kirchplatz zu einem Bild verklebt und das Kind erhält dafür ein kleines Geschenk.

Mit dem Kremser können Sie den Ort erkunden bzw. die einzelnen Stationen anfahren.

Pfingstmontag, 05.06.2017
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Interessante Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt
Leiterin: Margitta Benecke
Kontakt:
Tel. (03923) 2453 • Fax: (03923) 778518
E-Mail: stabizerbst@t-online.de
Homepage mit Online-Katalog:
www.stadtbibliothek-zerbst.de
Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst
Öffnungszeiten

Montag:	13.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 15.00 Uhr

Veranstaltungen:
- ***Dienstag, den 6. Juni 2017****: Bücherwurm „Willi“ lädt* ***um 15.30 Uhr*** *zum* ***„Lesen, lachen, Sachen machen“*** *ein: diesmal geht es um* ***„Käpten Knitterbart auf der Schatzinsel“***
- ***Mittwoch, den 14. Juni 2017 um 15.00 Uhr*** *stellt sich zum Thema:* ***„Ein Garten für die Seele“***
  die Heilpraktikerin und Buchautorin Susanne Oswald vor
- Die nächsten Termine für **„Flohmarkt-Schnäppchen“ in der Stadtbibliothek**

Datum	Öffnungszeiten	Medienangebote
Dienstag, 06.06.2017	10 - 12 und 13 - 17 Uhr	Romane
Montag, 19.06.2017	13 - 19 Uhr	Sachbücher
Montag, 03.07.2017	13 - 19 Uhr	Hörbücher, DVDs, Zeitschriften

Interessantes:
- Neben rund 17.000 Medien in der Bibliothek stehen außerdem u.a. zur Verfügung:
- **Hörbücher** und **Bücher mit großen Buchstaben** für sehbehinderte Menschen
- kostenloser **WLAN**-Anschluss
- Zugang zum **Onleihe-Verbund Sachsen-Anhalt** mit rund 50.000 elektronischen Medien
- **Bücherbringeservice** für Leserinnen und Leser, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen den Weg in die Dessauer Str. 23a nicht mehr allein schaffen

Neue Bücher:
Zander, Joakim:
Der Bruder: Thriller/Joakim Zander. Aus dem Schwedischen von Ursel Allenstein und Nina Hoyer. - Deutsche Erstausgabe. – Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Polaris, Juli 2016. - 459 Seiten.
ISBN 978-3-499-26889-2
Nach dem Verschwinden ihres jüngeren Bruders Fadi kehrt Yasmine Ajam von New York nach Stockholm zurück. Dort begegnet sie der Menschenrechtsaktivistin Klara Walldéen, deren Kollege einem Anschlag zum Opfer gefallen ist. Hat dieser Mord etwas mit Fadi zu tun? Beide Frauen geraten in höchste Gefahr.

Coben, Harlan:
Ich schweige für dich: Thriller/Harlan Coben. Deutsch von Gunnar Kwisinski. - 4. Auflage. - München: Goldmann, Copyright 2016. - 412 Seiten.
ISBN 978-3-442-20504-2
Adam Price wähnt sich zufrieden: glücklich verheiratet mit Corinne, zwei Söhne, schönes Haus und angesehener Beruf. Als ihm jedoch ein Fremder Dinge über seine Frau Corinne mitteilt, kann Adam dies zuerst nicht glauben. Als er sie damit konfrontieren will, hält sie ihn hin - bis sie spurlos verschwindet ...

Mockridge, Bill:
Je oller, je doller: so vergreisen Sie richtig/Bill Mockridge mit Lars Lindigkeit & Markus Paßlick. - Dritte Auflage. –
Frankfurt am Main: Scherz, 2012. - 319 Seiten.
ISBN 978-3-651-00020-9
Lachen ist der beste Weg, dem Alter die Zähne zu zeigen - auch wenn es die Dritten sind! Der beliebte Theater-, Comedy- und Fernsehstar Bill Mockridge beantwortet all jene Fragen, die jeden Menschen auf der Reise ins Seniorenland plagen.

Adler-Olsen, Jussi:
Selfies: Der siebte Fall für Carl Morck, Sonderdezernat Q. Thriller/Jussi Adler-Olsen. Aus dem Dänischen von Hannes Thies. - 2. Auflage. –
München: dtv, 2017. - 575 Seiten.
ISBN 978-3-423-28107-2
Der brutale Mord einer alten Frau im Park. Ein durchgedrehter Autofahrer, der junge Frauen in Serie tötet. Und Roses Geheimnis, das dunkler ist als alles, was das Sonderdezernat Q bislang erlebt hat ...

Schacht, Andrea:
Die Nacht, in der der Kater sang: Jennys & Ghizmos erster Fall. - Lizenzausgabe. –
Augsburg: Weltbild, 2015. - 367 Seiten.
ISBN 978-3-95569-394-7
Als Jenny van Rosmalen ein kleines Gehöft auf dem Land bezieht, ist ein frecher Streunerkater namens Ghizmo in der Miete inklusive. Als Ghizmo beobachtet, wie ein Pony getötet wird, versucht er Jenny auf die Spur des Mörders zu bringen...

Ewing, Amy:
Das Juwel/Amy Ewing. Aus dem Amerikanischen von Andrea Fischer. - Frankfurt am Main: FJB
Bd 3. Der schwarze Schlüssel : Roman- Copyright 2017. . - 396 Seiten.
ISBN 978-3-8414-4019-8
Endlich bekommt Violet Gelegenheit, sich an ihrer Herrin zu rächen. Der Geheimbund „Der Schwarze Schlüssel“ bereitet den Auftand gegen den Adel vor. Violet soll die Rebellion anführen und die Mauern zwischen den Kreisen der Stadt zum Einsturz bringen.

Gablé, Rebecca:
Die fremde Königin: Historischer Roman. - 1. Auflage. –
Köln: Lübbe Ehrenwirth, Copyright 2017. - 762 Seiten.
Forts. von: Das Haupt der Welt
ISBN 978-3-431-03977-1
Im Jahr 951 erhält der junge Panzerreiter Gaidemar von seinem Herrn, König Otto, den Auftrag, die italienische Königin Adelheid in Garda aus der Gefangenschaft zu befreien. Auf der Rückreise verliebt sich Gaidemar in die Königin und wird zu ihrem engen Vertrauten.

Walker, Martin:
Grand Prix: Der neunte Fall für Bruno, Chef de police. Roman/ Martin Walker. Aus dem Englischen von Michael Windgassen. - Originalausgabe. –
Zürich : Diogenes Verlag, Copyright 2017. - 383 Seiten.
ISBN 978-3-257-06991-4
Bruno organisiert eine Oldtimer-Rallye in Saint-Denis. Damit lockt er 2 junge Sammler an, die hinter dem wertvollsten Auto der Welt her sind. Aber auch Geldwäscher und der französische Geheimdienst haben es auf den Wagen abgesehen.

Petrowskaja, Katja:
Vielleicht Esther: Geschichten . - 1. Auflage. –
Berlin: Suhrkamp, 2015. - 285 Seiten.
ISBN 978-3-518-46596-7
IK: Russland; Polen; Juden; 2. Weltkrieg ; Familiengeschichte
Die Spurensuche nach ihrer Familie führt die Erzählerin nach Kiew, in die Stadt ihrer Geburt. Die durch Krieg und Holocaust entstandenen Lücken in der Familiengeschichte können nur noch von wenigen Menschen mit Erinnerungen gefüllt werden.

Stahl, Stefanie:
Das Kind in dir muss Heimat finden : der Schlüssel zur Lösung (fast) aller Probleme. - 10. Auflage. - München: Kailash Verlag, Copyright 2015. - 287 Seiten.
ISBN 978-3-424-63107-4
*Entwicklungspsychologie * Identitätsfindung*

Lokales Leben

Lesesommer XXL in Zerbst/Anhalt startet in die achte Auflage

Am 29. Mai, vier Wochen vor Beginn der Sommerferien in Sachsen-Anhalt, startet der Lesesommer XXL in die achte Runde. Bis zum 25. August werden wieder dicke und dünne Bücher gewälzt.

Die landesweite Eröffnung findet dieses Jahr in der Lutherstadt Wittenberg statt.
Dann beginnt auch der diesjährige Ideenwettbewerb, bei dem die Teilnehmer wieder tolle Preise gewinnen können. Gesucht wird diesmal eine Stadt in Sachsen-Anhalt, auf deren Straßen unser Skatebook durch die Gegend cruist. Die Teilnahmekarten gibt es in allen teilnehmenden Bibliotheken.

Das Landesverwaltungsamt ist mit seiner Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken Organisator und Koordinator des Lesesommers XXL. Hier laufen die Fäden der verschiedenen Aktionen zusammen, die besonders jungen „Lesemuffeln“ Lust auf mehr Lesen machen sollen.
Mitmachen können alle Schüler, die im nächsten Schuljahr mindestens die 3. und maximal die 8. Klasse besuchen. Wer wenigstens 2 Bücher gelesen und bewertet hat, erhält ein Zertifikat mit der Unterschrift von Bürgermeister Andreas Dittmann. Dieses kann in der Schule vorgelegt und als besondere Lernleistung ins Zeugnis eingetragen oder sogar mit einer sehr guten Note belohnt werden.
Als krönenden Abschluss werden alle erfolgreichen Teilnehmer im nächsten Schuljahr zu einer tollen Veranstaltung eingeladen. Näheres gibt die Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt noch bekannt.

IMPRESSUM

Amtsbote
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber: Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herr Andreas Dittmann - Redaktionelle Bearbeitung: Frau Antje Rohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tel.: 03923 754114, Fax 03923 754120, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Auf die Räder, fertig los - am 10. Juni ist Zerbster Radfahrtag!

Zum 9. Mal lädt die Tourist-Information zum Zerbster Radfahrtag ein. Am Sonnabend dem 10. Juni, geht es wieder auf drei interessanten Touren ins Umland durch schöne Landschaft zu neuen Zielen. Ganz der guten Tradition folgend, ist der Start um 10 Uhr an der Tourist-Information auf dem Zerbster Markt.

Die **Pilgertour per Rad** wird von **Helga Rahmsdorf** geführt und fügt sich im besten Sinne in die Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum ein. Kirchen und Klöster werden besucht, und natürlich gibt es eine Einkehr, die für das leibliche Wohl sorgen wird. Mit ca. 20 km Gesamtlänge ist die Tour gut auch für weniger geübte Radfahrer geeignet.

Die **grüne Tour** unter Leitung von **Rainer Sens** wird eine Rad-Reise in die Tier- und Landwirtschaft sein, aber ebenso zu „grüner Energie“ führen. Wer Tiere gern einmal hautnah sehen und etwas über Tierhaltung erfahren möchte, ist hier genau richtig. Auf der rund 36 km langen Gesamtdistanz ist natürlich auch ein Halt zur Stärkung eingeplant.

Martin Schmidt unternimmt mit seiner Radelgruppe in diesem Jahr eine **Teichtour**. Mit etwas mehr als 40 km ist es die längste Strecke, die zu weniger oder auch besser bekannten Gewässern in der Umgebung führt. Und unterwegs gibt es auch hier Labsal für Körper und Geist.

So manche Entdeckung wird auf den Radtouren möglich sein, und allemal macht das Radeln in Gemeinschaft ganz besonders viel Spaß. Um über all das Erlebte plaudern zu können, wird in der Tourist-Information auf dem Zerbster Markt ebenfalls ganz traditionell wieder ein Kaffeeklatsch angeboten.

Für alle Touren sind wie in den vergangenen Jahren Anmeldungen erbeten.

Die Teilnahme kostet pro Person 7 Euro und beinhaltet den Mittagsimbiss samt einem alkoholfreien Getränk.

Ab sofort sind **Anmeldungen** direkt in der Tourist-Information Zerbst/Anhalt, Markt 11, oder telefonisch unter 03923 (760178) möglich.

Mit zwei Radlergruppen war Zerbst/Anhalt zuletzt auch beim Elberadeltag vertreten, der in diesem Jahr in Aken stattfand. Die Radlergruppe unter Leitung von Rainer Sens (l.) wuchs unterwegs auf fast 40 Teilnehmer an. Die Radlergruppe unter Leitung von Martin Schmidt war ebenfalls nach Aken unterwegs und hat zur tollen Bilanz der Zerbster beigetragen. Fotos (2): Tourist-Information

Beratungssprechtag der Investitionsbank

Am Donnerstag, dem 1. Juni, findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen statt. Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmenund Existenzgründer sowie Kommunen. Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Aus Vereinen und Verbänden

HSV 2000 Zerbst e. V., 39261 Zerbst, Zur Jannowitzbrücke 12
E-Mail: praesidium@hsv-zerbst.de

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Montag, dem 26.06.2017, um 18.30 Uhr in der Sporthalle „Zur Jannowitzbrücke“ Zerbst

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht sportlicher Teil
3. Rechenschaftsbericht Finanzen
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion
6. Sonstiges

Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind spätestens 14 Tage vorher schriftlich beim Präsidium einzureichen.

Karen Straube, Präsidentin des HSV 2000 Zerbst

Geburtstage und Jubiläen

Das Fest der „Goldenen Hochzeit" feierten

am 12. Mai 2017

das Ehepaar Jürgen und Karin Batz
Zerbst/Anhalt

am 24. Mai 2017

das Ehepaar Georg und Christa Baumgart
Zerbst/Anhalt, OT Niederlepte

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit" feierte

am 25. Mai 2017

das Ehepaar Rudolf und Elsbeth Wozny
Zerbst/Anhalt

Das Fest der „Eisernen Hochzeit" feierte

am 24. Mai 2017

das Ehepaar Joachim und Agnes Bunde
Zerbst/Anhalt, OT Strinum

Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten Wünsche für persönliches Wohlergehen und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile

Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 12. bis 25. Mai 2017 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 12.05.	Bernd Keiner	zum 75. Geburtstag
am 13.05.	Willi Gehring	zum 80. Geburtstag
am 13.05.	Helmut Gohlisch Buhlendorf	zum 85. Geburtstag
am 13.05.	Siegfried Manfred Jakob Reuden/Anhalt	zum 75. Geburtstag
am 14.05.	Gertraud Meinicke	zum 90. Geburtstag
am 15.05.	Edeltraut Herrmann	zum 75. Geburtstag
am 15.05.	Brigitte Scherz	zum 80. Geburtstag
am 15.05.	Bärbel Zepernick	zum 70. Geburtstag
am 16.05.	Brigitte Eichler	zum 80. Geburtstag
am 16.05.	Elisabeth Große Güterglück	zum 95. Geburtstag
am 16.05.	Alfred Klippstein Güterglück	zum 80. Geburtstag
am 17.05.	Edith Rosemeier	zum 80. Geburtstag
am 17.05.	Reinhard Schulze	zum 70. Geburtstag
am 18.05.	Anni Eichelmann Nedlitz	zum 90. Geburtstag
am 18.05.	Peter Sumperl	zum 75. Geburtstag
am 19.05.	Manfred Hönl Bias	zum 75. Geburtstag
am 19.05.	Ursula Schneider	zum 85. Geburtstag
am 19.05.	Gisela Spieler	zum 90. Geburtstag
am 19.05.	Olgert Strotmann	zum 70. Geburtstag
am 20.05.	Edda Reinbothe Pulspforde	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Rosmarie Solbrig	zum 75. Geburtstag
am 21.05.	Erika Paatsch	zum 75. Geburtstag
am 21.05.	Adelheid Teschke Schora	zum 80. Geburtstag
am 22.05.	Frank Weiner Straguth	zum 70. Geburtstag
am 23.05.	Christel Keck	zum 85. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst

Sonntag, 28.05.2017
10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)
Montag, 29.05.2017
17:30 Uhr Ev. Besuchsdienstkreis **(Schloßfreiheit 3)**
19:00 Uhr GKR Sitzung (St. Trinitatis)
Dienstag 30.05.2017
09:30 Uhr Frauenfrühstück (St. Trinitatis)
Mittwoch, 31.05.2017
09:30 Uhr Männerfrühschoppen (St. Trinitatis)
Sonntag, 04.06.2017 (Pfingsten)
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei (St. Trinitatis)
Montag, 05.06.2017 (Pfingsten)
10:00 Uhr Pfingstgottesdienst **(Bornum)**
14:00 Uhr Regionalgottesdienst mit anschließender Kaffeetafel **(Bone)**
Dienstag, 06.06.2017
09:30 Uhr Volksliedersingen (St. Trinitatis)
18:30 Uhr GKR Sitzung Weinberggemeinde (Garitz)
Donnerstag, 08.06.2017
16:00 Uhr Familien-Cafe (St. Trinitatis)
Sonntag, 11.06.2017 Gemeindefest St. Trinitatis
14:00 Uhr Andacht
14:30 Uhr Kaffee + Kuchen
17:00 Uhr Gospelmesse
18:30 Uhr Grillen

Besondere Veranstaltungen:
Sonntag, 28.05.2017
12:00 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss des Evang. Kirchentages mit anschließenden Reformationspicknick und Konzert (Einstimmung ab 10:00 Uhr)
(Wittenberg/Elbwiese)
Pfingstsonntag, 04.06.2017
14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation (St. Bartholomäi)
Samstag, 10.06.2017
16:30 Uhr Kammerkonzert zum Sommeranfang mit dem Chor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg **(St. Nicolai)**
Sonntag, 11.06.2017
Gemeindefest St.Trinitatis

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:
Kinderkirche (nicht in den Ferien)
montags: 14:30 Uhr (1. - 4. Klasse)
15:30 Uhr Flötenkreis
Singkreis
montags: 16:00 Uhr (St. Trinitatis)

Junge Gemeinde (nicht in den Ferien)
mittwochs: 15:30 Uhr (St. Trinitatis)

Konfirmanden (nicht in den Ferien)
mittwochs: 15:30 Uhr Vorkonfirmanden (G. Meyer, Trinitatiskirche)
15:30 Uhr Konfirmanden (Pfr. Lindemann, Schloßfreiheit 3)

Gebetstreff
mittwochs: 17:45 Uhr (St. Trinitatis/in den Monaten September bis April)

St. Bartholomäi Zerbst

Samstag, 27.05.2017
10:00 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum „Am Frauentor“
11:00 Uhr Trauung **(Eichholz)**
Montag, 29.05.2017
17:30 Uhr Ev. Besuchsdienstkreis Zerbst (Schloßfreiheit 3)
Sonntag, 04.06.2017 (Pfingsten)
14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation (St. Bartholomäi)
Samstag, 10.06.2017
10:00 Uhr Taufe **(St. Marien)**
Sonntag, 11.06.2017
09:00 Uhr Gottesdienst **(Wertlau)**
10:00 Uhr Gottesdienst **(Jütrichau)**

Besondere Veranstaltungen
Sonntag, 28.05.2017
12:00 Uhr Festgottesdienst zum Abschluss des Evang. Kirchentages mit anschließenden Reformationspicknick und Konzert (Einstimmung ab 10:00 Uhr)
(**Wittenberg/Elbwiese**)
Samstag, 10.06.2017
16:30 Uhr Kammerkonzert zum Sommeranfang mit dem Chor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg **(St. Nicolai)**
Sonntag, 11.06.2017 Gemeindefest St. Trinitatis
14:00 Uhr Beginn mit einer Andacht

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:
Kinderkirche (nicht in den Ferien)
montags: 15:00 Uhr (1. - 4. Klasse)
Konfirmanden (nicht in den Ferien)
mittwochs: 15:30 Uhr Vorkonfirmanden (G. Meyer, St. Trinitatis)
15:30 Uhr Konfirmanden (Pfr. Lindemann, Schloßfreiheit 3)
Gebetstreff:
mittwochs: 17:45 Uhr (September - Juni in St. Trinitatis)
Jungbläser
mittwochs: 15:45 Uhr Schloßfreiheit

Posaunenchor
mittwochs: 18:30 Uhr Schloßfreiheit
Kantorei
Donnerstags: 19:00 Uhr St.Bartholomäi
Gospelchor
freitags: 18:00 Uhr Schloßfreiheit

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst
Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste:

So., 28.05.
10.00 Uhr Gottesdienst
So., 04.06.
10.00 Uhr Gottesdienst

Begegnungszentrum:
Fr., 02.06.
18.30 Uhr Alphakurs für Teenies

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes:
Freitags: 15.30 – 17.30 Uhr
Herzliche Einladung an Eltern/Großeltern mit Kindern bis zu 12 Jahren.
Bei Schlechtwetter öffnet der Indoorspielplatz.

Anzeigen

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

TRUBACHTAL
Obertrubach Egloffstein

Obertrubach –
mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM
WWW.TRUBACHTAL.COM

Kraniche hautnah in der „Vorpommerschen Boddenlandschaft“ erleben

Bis Anfang Oktober werden auch in diesem Jahr wieder zehntausende Kraniche den Flug in den Süden antreten.
Der erste Rastplatz liegt zwischen Ostsee und südlicher Boddenküste. Hier verweilen die Tiere oft mehrere Wochen, um sich die notwendigen Kraftreserven für ihren weiteren Flug anzufressen.
Ein einzigartiges Spektakel, was nicht nur Ornithologen und Naturliebhaber beeindruckt. Eigens dafür ausgerüstete Hausboote bieten auch Touristen direkt vom Wasser aus die einzigartige Gelegenheit, das Schauspiel live mitzuerleben.
Ab Anfang Oktober wird die Ankunft von bis zu 70.000 Zugvögeln erwartet. Ein einzigartiges Naturschauspiel!
Beim Tourismusverband Fischland Darß-Zingst sind Vogelkarten mit Informationen über Beobachtungsplätze sowie Adressen und Angebote für mögliche Unterkünfte zu erhalten.
Alten schwedischen Bauerngeschichten zufolge werden die Kraniche als „Vögel des Glücks“ bezeichnet, weil ihre Rückkehr als Vorbote des Frühlings mit dem damit verbundenen Naturerwachen in Verbindung gebracht wurden.
Ideal zur Beobachtung der Vögel eignet sich ein gemütlich ausgestattetes Hausboot von Yachtcharter Schulz.
Neben der guten Ausstattung erhalten Vogelliebhaber eine Ausrüstung mit Ferngläsern und GPS-Navigation sowie regionale Tipps zur naturnahen Beobachtung der Kraniche, ihrer Verhaltensweisen, Schlafplätze u. v. m. Vom Hausboot aus sind alle Beobachtungsplätze ideal einsehbar und mit Hilfe der Navigation kann selbst schmales Fahrwasser sicher überwunden werden. Sie möchten gern das Trompetenkonzert der Kraniche in vollen Zügen genießen?
Besuchen Sie unsere Homepage unter www.bootsurlaub.de.

Kurzdarstellung des Unternehmens:

Die Firma Yachtcharter Schulz mit Sitz in Waren/Müritz vermietet Hausboote und Motoryachten auf der Müritz bis Berlin, der Peene, der Ostsee und auf der Masurischen Seenplatte.
Teilweise sind die Boote auch führerscheinfrei zu fahren.
Wir beraten den Wassersportler zur richtigen Schiffswahl und zum passenden Revier. Zwischen 4 Stationen können die Boote auch im Einweg-Modus gefahren werden. Das Büro ist täglich von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Kontakt:
Steffen Schulz · An der Reeck 17 · D-17192 Waren
Telefon 03991 121415 · Mail: info@bootsurlaub.de
www.bootsurlaub.de

Suche Frau mit Haus, kl. Bauernhof o. Wohnung, mit Interesse an Kleintierzucht als Hobby/Nebengewerbe, noch einige J. Er, 68 J., 170 cm, NR, Rentner aus Süddeutschland, ehe. Land- u. Gartenarbeiter u. LKW-Fahrer. Hat PKW, Möbel und Rassehühner, ist bereit umzuziehen u. anteilig Miete u. Kosten zu zahlen. Bitte melden unter **Chiffre-Nr.: 327** -
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster

Über 3000 neue
Braukleider
zum Outlet-Preis
Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.
Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0151 / 42 26 65 00

Alte, dunkle Raumdecke?
Nie mehr streichen!
Die schlaue Lösung
Nachher
Das Decke-unter-Decke-System
Ab jetzt - Ihr Ansprechpartner
PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görisch
Buroer Aueweg 15 · 06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: 03 49 03 / 6 87 20
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Immer gut informiert!

www.hotel-breitenbacher-hof.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...
Rita Smykalla
Ihre Medienberaterin vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0171 4144018
Fax: 03535 489242
rita.smykalla@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen